

WEITER SEHEN

Neues über unsere Projekte in Afrika
für Menschen mit Augenerkrankungen und Behinderungen

16. Jahrgang | 1 | 2017



Inklusionsprojekte - Bericht zum Zwischenstand mit einer gehörigen Prise Hoffnung

Für die Projekte der africa action im Bereich „**Internationale Kooperation für Inklusion**“ war das Jahr 2016 ein durchweg erfolgreiches: Die Projekte in Burkina Faso, Südafrika, und Ghana konnten in ihrer ersten Phase erfolgreich abgeschlossen werden. Diese drei Projektstandorte sollen in 2017 in eine weitere Phase starten. Dabei geht es um die Duplizierung der ersten Phase und der positiven Ergebnisse, nun jedoch in einem jeweils anderen Landkreis. Genau bedeutet dies, dass der Umbau von Schulen und Bildungszentren umgesetzt werden soll, um diese Einrichtungen inklusiv zu machen. Ein weiterer Schwerpunkt ist weiterhin die Aus- und Fortbildung von Lehr-

kräften, um sie auf den Umgang mit Schülern mit einer Behinderung vorzubereiten. Das dritte Element dieser internationalen Projekte ist die Arbeit an Lehr- und Bildungsplänen, um diese ebenfalls inklusiv zu machen und allen Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Schulbesuch zu ermöglichen.

Spannend wird es nun im neuen Jahr, einmal natürlich wegen der geplanten Duplizierung in den drei genannten Ländern - wie werden sich die Ergebnisse in neuen Landkreisen umsetzen lassen? Aber auch andere Perspektiven eröffnen sich: weitere Länder und Projektpartner haben Interesse angemeldet, Teil dieser transnationalen Erfahrung zu

sein, so wie unsere altbekannten Projektpartner LVDC in Musoma/Tansania. Auch kooperiert die africa action mit anderen deutschen Organisationen wie z.B. mit Licht für die Welt, um beispielsweise in Bolivien ein ähnliches Projekt umzusetzen. Mit besonderem Augenmerk blicken wir jedoch auf den Niger: dort ist **Soer Marie-Catherine** unermüdlich bei der Arbeit, um das Inklusionsprojekt dort voranzubringen und am Laufen zu halten. Hier geht es um den Bau eines inklusiven Kindergartens. In Gedanken sind wir bei ihr und wünschen ihr ganz viel Kraft für eine solch wichtige Bildungsarbeit unter so widrigen Umständen.



Barrierefreie Schuleingänge



Unterricht in Gebärdensprache



Schwester Marie-Catherine

Einweihung in Durame (Äthiopien)



Feierlicher Einzug in Durame von Schulrektor Gechera und Brigitte Föller



Höhepunkt der Feier mit Bischof Woldeghiorgis

Es war eine schwere Geburt: der dringend notwendige Schul-Erweiterungsbau in Durame in Äthiopien. Schwer war sie, weil lange um die Finanzierung und die Zuständigkeiten bei der Bauleitung gekämpft werden musste und um Korruption auszuschließen. Dass sich das Projekt schließlich doch umsetzen ließ, ist drei Personen zu verdanken: Unseren Vorstandsmitgliedern **Bernhard Fricke** und **Brigitte Föller** sowie dem jungen Bauleiter **Tsegaye** vor Ort, die sich gegen alle Widerstände durchsetzen konnten und zwei neue Schulblöcke mit zwei Klassenräumen, einer Bibliothek,

einem Computer- und einem Materialraum erbauten, so dass am Ende auch alle Kritiker hoch zufrieden waren. Endlich können die Stufen neun und zehn eingerichtet werden, denn bislang gab es nur den Kindergarten, die Grundschule und die Sekundarstufe 1. Nunmehr sind also die Voraussetzungen für den höheren Schulabschluss geschaffen.

Am 27.12.2016 war es dann so weit. Brigitte Föller als Vertreterin der africa action wurde zur feierlichen Einweihung von den Kindern in blau-gelber Schulkleidung, dem Bischof des Vikariats Gambella **Monsignore Woldeghiorgis**, dem

ehemaligen Schuldirektor **Abba Gechera**, den Lehrern und Lehrerinnen, den Priestern und Gemeindevetretern begrüßt. Sie durfte nach vielen Dankreden, dem Verteilen von Geschenken und musikalischen Darbietungen zusammen mit dem Bischof direkt vor dem Dankesschild für die africa action, das BMZ und die HIT-Stiftung das Band durchschneiden, das um die neuen Gebäude gespannt war. Zum Abschluss gab es ein festliches Bankett, bei dem zum Dessert der Bischof und Brigitte Föller die eigens dafür gebackene africa actions-Torte anschneiden durften.  **Kennwort: ETH 09**



Blick in einen neuen Klassenraum



Die neuen Klassenblocks



Verteilen von Geschenken

Augen- und Hörscreening in Garango/Burkina Faso



Im Zuge des Inklusionsprojektes in der Gemeinde Garango in Burkina Faso stellten alle Beteiligten fest, dass viele Kinder in ihrem Seh- und Hörvermögen beeinträchtigt sind. Dank der Spende des „**Deutsches katholisches Blindenwerk e.V.**“ konnte Fachpersonal noch im Dezember 2016 mit einer Augen- und Höruntersuchung in einzelnen Schulen beginnen. In 2017 soll das Programm für die noch übrigen Schulen fortgesetzt werden. Endgültige Ergebnisse liegen noch nicht vor, doch wirklich erstaunlich viele Schüler wurden mit Behandlungsbedarf entdeckt.  **Kennwort: BF 09**

Burkina Faso trifft Wiesbaden



Erzbischof Philippe Ouedraogo mit Pfarrer Bardenhewer

Zur Eröffnung der Misereor-Fastenaktion im März 2017 kommt **Philippe Kardinal Ouedraogo**, der Erzbischof von Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, nach Deutschland. Die Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen“. In diesem Jahr ist Burkina Faso Partnerland der Aktion.

In diesem Zusammenhang kommt Philippe Kardinal Ouedraogo eigens nach Wiesbaden, um sich für die vielfältigen Hilfen zu bedanken, die seit Jahren gerade aus dieser Stadt seinem Land zuteilwerden.

Neben dem Freundeskreis Wiesbaden unterstützen auch mehrere Wiesbadener Gemeinden und andere Gruppierungen und Einzelpersonen durch verschiedene Initiativen das Land Burkina Faso.

Am Mittwoch, 8. März 2017, feiern wir mit ihm in der Kirche St. Bonifatius um 18 Uhr ein Pontifikalamt. Bei dem anschließenden Empfang im Roncalli-Saal haben alle Interessierten Gelegenheit, den Kardinal persönlich zu erleben. Er wird viel berichten können und sicherlich auch für zahlreiche Fragen zur Verfügung stehen.



A colorful poster for an event. At the top, it says 'BURKINA FASO TRIFFT WIESBADEN' with an illustration of people on horseback. Below that is a portrait of Cardinal Philippe Ouedraogo in a red hat. The text reads: 'Kardinal Philippe aus Ouagadougou, Burkina Faso', 'Festlicher Empfang', '8. März, 19.30 Uhr', 'Roncalli-Saal, Friedrichstr. 26-28', '18 Uhr Gottesdienst Bonifatiuskirche', and 'africa action/Deutschland Freundeskreis Wiesbaden'. There is also a small 'africa action' logo at the bottom right.

Neue Verwaltungschefin für Augenklinik

Die von uns unterstützte große Augenklinik „Jean-Louis Goarnisson“ in der Hauptstadt von Burkina Faso Ouagadougou hat eine neue „Verwaltungschefin“. Schwester **Edwige Bandaogo** teilte uns am 24. Dezember 2016 ihre Ernennung durch die Generaloberin mit. Im Sommer 2016 hat sie das zweijährige (von uns finanzierte) Zusatzstudium zur Krankenhausbetriebswirtin mit „sehr gut“ abgeschlossen. Voll Dankbarkeit freut sie sich nun auf die Herausforderung der neuen Tätigkeit. Wir freuen uns mit ihr:

„Auf gute Zusammenarbeit!“



In der Mitte: Edwige Bandaogo

Erfolgreiches Studium von Dr. Minata Kaba

Die vom Freundeskreis Wiesbaden gemeinsam mit den vier Wiesbadener Rotary-Clubs zur Augenärztin geförderten **Dr. Minata Kaba** hat im Spätherbst 2016 in Bamako/Mali mit Erfolg ihr Examen abgelegt. Sie freut sich sehr auf den nun bevorstehenden Einsatz. In einem Interview mit einem Vertreter von „Licht für die Welt“, die sie ebenfalls unterstützten, sagte sie: „Niemals werden wir unseren Geldgebern angemessen und adäquat zu unserer Zufriedenheit danken können“. Sie berichtete auch von der praktischen Phase des

Studiums aus Tätigkeiten im Operationstrakt. Je nachdem, welche Fortschritte man macht, begann man im zweiten Jahr an den Augen von Schafen im Labor zu operieren. Im weiteren Jahr erfolgten Operationen mit den Professoren gemeinsam. Danach schloss sich ein Aufenthalt in ländlichen Gegenden an, um das Führen eines Augenzentrums und den Umgang mit Patienten zu lernen. Das Praktikum absolvierte sie in ländlicher Umgebung in der Gegend von Kayes im Nordwesten von Mali.



Dr. Kaba

Glühwein für die Manna-Eye-Clinic in Nkongsamba/Kamerun



Dr. Hans-Jürgen Schnell, Augenarzt aus Ruppichteroth, ist um gute Ideen nie verlegen. Schon seit einigen Jahren unterstützt er die obige Augenklinik nicht nur durch seine vielen Arbeitseinsätze vor Ort, nimmt wichtige Geräte für die Klinik in seinem Reisegepäck mit, finanziert mit Freunden einen neuen Pickup. Kurz vor dem Weihnachtsfest kam ihm der Gedanke, nach dem Gottesdienst am Heiligen Abend vor der ev. Kirche in Ruppichteroth einen Glühweinstand



aufzustellen, an dem sich jeder von innen oder außen wärmen könnte. Gesagt, getan, die Aktion war ein großer Erfolg, trotz Sturm und Kälte wurden ca. 1000 Euro gespendet. Damit kann Herr Dr. Schnell wieder vielen Menschen in der Klinik in Kamerun durch eine Operation das Augenlicht zurückgeben. Wir gratulieren!

 **Kennwort: CAM 02**

Kindergarten Alavanyo/Ghana

Die **St. Georgs-Pfadfinder** aus Schwerte haben ein neues Projekt in Angriff genommen: in dem Dorf in der Voltaregion von Ghana gibt es einen kleinen Kindergarten, als Anlaufstelle für die vielen Kinder im Kindergartenalter gedacht. Tatsache ist jedoch, dass es nur eine winzige Lehmhütte ist, ohne Fenster und Tür, ohne jegliches Spiel- und Lernmaterial. Hier haben die Schwerter Pfadfinder 2.000 Euro gespendet, damit dem dort arbeitenden Betreuer erst einmal Materialien zur Verfügung gestellt werden kann.

 **Kennwort: GH 94**



Weiterbildung in Musoma/Tansania

Nyambura Kihura und **David Chirimi** arbeiten schon seit einiger Zeit im Musoma Ausbildungszentrum für Jugendliche mit und ohne Behinderung, das mit Hilfe des BMZ und vielen Spendern am Victoriasee/Tanzania errichtet wurde. In der neu eingerichteten Orthopädiwerkstatt werden sie nach Abschluss eines Schnellkurses zu Orthopädie-Technikern, finanziert durch unsere Stiftung **WEITER SEHEN**, eine Bereicherung werden. Diese Werkstatt ist eine neue Einnahmequelle, gibt jungen Menschen ein Einkommen und stellt einen wichtigen Schritt zur Selbstständigkeit dar.

 **Kennwort: EAT 06**



africa action / Deutschland e.V. · Südwest-Straße 8 · 50126 Bergheim · Postvertriebsstück · DP AG · Entgelt bez. · G 5232

Impressum

Herausgeber: africa action / Deutschland e.V.
Südwest-Straße 8 · 50105 Bergheim
Telefon: +49 2271 7675 40
info@africa-action.de | **www.africa-action.de**
Redaktion: Christine Knoop | Dr. Gerd Schmidt
Gestaltung: Isabell Blümling | Sigrid Busch-Schmidt
Druck: Graphische Werkstatt Herbert Metzner

Bildnachweis: Wikimedia Commons; Privat, G. Werner, africa action / Deutschland e.V. ist ein eingetragenes und als gemeinnützig und mildtätig anerkanntes Hilfswerk für augenkrank und andere behinderte Menschen in Afrika.

DZI Spenden-Siegel
Zeichen für Vertrauen



www.dzi.de

Markttag mit der africa action

Am 1.10.2016 beteiligte sich die africa action auf Wunsch der Stadt Bergheim mit einem Informationsstand auf dem Markt in Bergheim. Die fleißigen Damen des Eine-Welt-Ladens, der Leiter der Geschäftsstelle Frank Gottschalk sowie die Vorstandsmitglieder Christine Knoop und Gerhard Schmidt boten Erzeugnisse aus Afrika an und umfangreiche Informationen über die Arbeit der africa-action.



Schirmherrin
africa action / Deutschland e.V.
Heidmarie Wiczorek - Zeul

Pax-Bank Konto für Spenden
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77
BIC: GENODE1PAX



Kuratoriumsvorsitzender
Stiftung WEITER SEHEN
Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

Pax-Bank Konto für Zustiftungen
IBAN: DE60 3706 0193 0000 3793 79
BIC: GENODE1PAX